



Beschlussvorlage Nr. 2020/187

16.07.2020

Federführend: Amt für Öffentlichkeitsarbeit und
Bürgerengagement
Birgit Reinke

Beteiligt: Oberbürgermeister

Tagesordnungspunkt:

Unterstützung einer Bürgeraktion - Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges

Beratungsfolge:

Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss	24.09.2020	Entscheidung	öffentlich
--	------------	--------------	------------

Beschlussantrag:

Der Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss gewährt dem Bundesverband Rettungshunde – Rettungshundestaffel Kreis Tübingen e.V., vertreten durch Frau Raphaela Schuh für die Bürgeraktion „Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges“ einen Zuschuss in Höhe von XXXXX €.

Anlagen:

1. Beispiel Angebot Fahrzeug
2. Beispiel Angebot Fahrzeugbeschriftung
3. Antrag vom 13.07.2020

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Birgit Reinke
Amtsleiterin

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

Begründung:

Die Rettungshundestaffel Kreis Tübingen e.V. mit Sitz in Rottenburg am Neckar, vertreten durch Frau Raphaela Schuh, beantragt mit Schreiben vom 13. Juli 2020 für die Bürgeraktion „Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges“ einen Zuschuss in Höhe von 20.000 €. Die Rettungshundestaffel mit ca. 25 Mitgliedern und zehn geprüften Flächensuchhunden möchte ein weiteres Einsatzfahrzeug mit entsprechender Ausstattung für Rettungshundeeinsätze anschaffen. Die Kosten belaufen sich auf rund 31.500 €, wovon der Verein 10.000 € als Eigenmittel aus Rücklagen einbringen kann.

Etwa die Hälfte der Mitglieder wohnt in Rottenburg sowohl in der Kernstadt als auch in den Ortschaften. Pro Jahr gibt es im Schnitt fünf bis zehn Einsätze im Stadtgebiet Rottenburg, im Kreis Tübingen, im Kreis Zollernalb und im Kreis Reutlingen. Die letzten Einsätze in Rottenburg fanden im November in Wendelsheim und im Juni in Kiebingen statt. Der Dachverband Bundesverband Rettungshunde unterstützt die Staffel mit 150 € pro Jahr und geprüftem Hund. Pro Einsatz gibt es pauschal 80 €. Diese Einnahmen reichen nach Angaben der Antragstellerin nur zur Deckung der laufenden Kosten und bieten kaum Spielraum für größere Anschaffungen.

Die Voraussetzungen gemäß den Richtlinien liegen vor. Nähere Angaben können dem beigefügten „Antrag auf Förderung eines Projektes durch die Stadt Rottenburg am Neckar“ entnommen werden.

Es wird daher beantragt, den Antrag auf Unterstützung der Bürgeraktion „Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges“ nach den Richtlinien für die Unterstützung von Bürgeraktionen zu gewähren.